

#### Liebe Freunde!

Im Libanon gehen die Lichter aus. Es gibt nur noch wenige Stunden Strom am Tag und so liegt das Land nachts in der Dunkelheit. Das Wenige, was noch im Kühlschrank liegt, verdirbt. In der Sommerhitze gibt es keine Klimatisierung. Die Krankenhäuser haben zum Teil keinen Strom mehr. Die Medikamente gehen aus. Bluthochdruck, Diabetes oder auch Krebs können kaum mehr behandelt werden. Und die Menschen warten. Dass der Strom wieder angeht. Sie warten stundenlang an Tankstellen auf ein paar Liter Treibstoff. Sie warten am Bankautomat, um an ein paar Geldscheine zu Geschäften auf kommen. In den Brot. und Grundnahrungsmittel. Auch das Telefon und Internet sind häufig unterbrochen und sie hoffen, dass die Verbindung nach außen nicht abbricht. Betroffen ist zunehmend auch die Wasserversorgung, die auf elektrische Pumpen angewiesen ist. All das ist unerträglich, aber viele befürchten, dass der Tiefpunkt noch nicht erreicht ist.

Beirut liegt im Dunkeln. Für uns romantisch, für die Libanesen oft die einzige Lichtquelle und Symbol der Misere: Kerzenschein.

Beharrlich habe ich auf den Herrn gehofft, da wendete er sich mir zu und erhörte mein Schreien.

Er zog mich aus der Grube, die mein Ende bedeutet hätte, aus Schlamm und Morast, er stellte meine Füße auf festen Grund und gab meinen Schritten sicheren Halt.

Ein neues Lied hat er mir geschenkt, lässt mich einen Lobgesang anstimmen auf ihn, unseren Gott. Viele Menschen werden sehen, was er für mich getan hat. Dann werden sie dem Herrn voll Ehrfurcht vertrauen. Psalm 40, 2-4

Woher kommt Hilfe und Hoffnung, wenn alles um einen herum zusammenbricht? **Unsere Geschwister hoffen und vertrauen auf Gott** und haben dieses Gebet aus Psalm 40 mit uns geteilt.

#### Zwischen den Wellen

Nach einem kurzem Abflauen steigt die Zahl der COVID-19 Fälle im Libanon wieder rasant an. Die Delta-Variante breitet sich aus und nur ein kleiner Teil der Bevölkerung ist bereits geimpft. Seit dem Start der COVID-19 Pandemie haben unsere Partner über 80.000 Gesichtsmasken und 27.000 Hygiene Pakete an bedürftige Familie im Land verteilt. Jedes Paket enthält die wichtigsten Hygieneartikel und Reinigungsmittel, die sich diese Familien einfach nicht mehr leisten können. So können sie sich gegen eine Ansteckung mit der neuen Virusvariante zu schützen. Die Pakete werden auch weiterhin durch die Kirchengemeinden vor Ort zu den Menschen gebracht. Wir haben uns unter anderem an dieser Aktion beteiligt.





Wir liegen zwar am Boden, doch wir stehen wieder auf. Wir sitzen im Finstern, aber der HERR ist unser Licht. Micha 7.8

Am 4. August 2021 jährte sich die Explosionskatastrophe von Beirut. Die Menschen sind noch immer bis ins Mark getroffen, traumatisiert und können und wollen nicht vergessen, dass noch niemand von den Schuldigen zur Verantwortung gezogen wurde. Die Wunden der Zerstörung sitzen tief. Aber auch die Wut auf die Regierenden und deren Untätigkeit und Skrupellosigkeit. Unsere Geschwister helfen weiterhin den Betroffenen und wollen sich und die Menschen nicht Hoffnungslosigkeit Tatenlosigkeit und ausliefern. Während es um sie herum immer dunkler wird, sehen sie für sich den Auftrag von Gott, Salz und Licht zu sein.

### Mitten im Sturm

Die Krise trifft längst nicht mehr nur benachteiligte Familien. Mehr als die Hälfte aller Libanesen sind bereits von akuter Armut betroffen. UNICEF schätzt, dass 30% aller Kinder im Libanon abends hungrig zu Bett gehen. Auch **die Schulbildung ist in Gefahr.** Die Eltern haben kein Benzin und kein Geld, die Kinder in die Schule zu fahren. Es gibt keinen Strom, um zuhause einen Laptop zu betreiben. Es fehlen Lehrer, denn viele haben schon länger kein Gehalt mehr bekommen und müssen anderswo arbeiten. Vor allem unter den Flüchtlingen müssen viele Kinder arbeiten gehen, um zur Ernährung der Familie beizutragen, oder werden gar zwangsverheiratet. Die Spannungen in der Gesellschaft steigen, der soziale Friede ist in Gefahr. Hier sind Friedensstifter gefragt.

"Inmitten von so viel Verzweiflung und Hoffnungslosigkeit brauchen wir dringend euer Gebet. Bitte betet, dass die Gemeinden und unsere Mitarbeiter weiterhin ihre Augen auf den Herrn richten und darauf vertrauen, dass ihre Hilfe vom Herrn kommt - damit wir ihm danken können auch mitten im Sturm." Sophie Nasrallah, MERATH

## "Gibt es wirklich solche Menschen in dieser Welt?"

Cheikha erzählt: "Ich bin Libanesin und habe vier erwachsene Söhne. Einer meiner Söhne ist autistisch und ich habe ihn als Alleinerziehende großgezogen. Seit ich Roula getroffen habe, hat die Kirchengemeinde mir mit allem geholfen, was ich dringend brauche, vom Essen bis zum Waschmittel. Sie haben mir Lebensmittelgutscheine, Hilfe für den Winter, Hygieneartikel und vieles mehr gegeben. Gibt es wirklich solche Menschen in dieser Welt? Ich habe nicht daran geglaubt bis ich Roula und ihre Gemeinde traf.



Wenn ich mit ihnen zusammen bin, fühle ich einen wunderbaren Frieden: Nur zu wissen, dass es Menschen gibt, die solch eine Hoffnung haben, und dass sie bereit sind, Fremden zu helfen, ohne etwas dafür zu verlangen. Roula hat sich sogar um meinen autistischen Sohn gekümmert, der im Lockdown die ganz Zeit mit mir zuhause war. Sie gab ihm ein Tablet-Computer, damit er sich nicht so langweilt und es mit ihm nicht ganz so anstrengend ist.

Ich danke Gott, dass er mir diese Frau in meinen Weg gestellt hat. Ich taumelte durch Beirut nach der großen Explosion, ich war im Schock. Ich habe geweint und

habe laut mit Gott gehadert. Ich war verzweifelt, es gab kein Leben mehr für uns. Roula und die Gemeinde kamen und haben uns wieder Leben gegeben. Sie sind solch ein Segen für uns."



Landesverband Bayern



Kontakt: libanon.partnerschaft@befg-bayern.de Newsletter: Esther Mankin

# Spenden für die Arbeit der libanesischen Baptisten

können unter dem jeweiligen Stichwort auf das Konto des Landesverbandes Bayern im BEFG überwiesen werden. IBAN: DE24 5009 2100 0000 1825 08 BIC: GENODE51BH2, SKB Bad Homburg Bitte angeben: Name, Adresse, Zweck,

SKB Bad Homburg Bitte angeben: Name, Adresse, Zweck, z.B.: Libanon - Nothilfe, Libanon -Schulprojekte, Libanon - allgemein (wo es benötigt wird).

